

Wo ist mein Mädchen?

NaXLu , GaXLe , GrXEr , LyXJu

Von THEdark_princess

Kapitel 3: Der erste Hinweis!

Wo ist mein Mädchen?

Sie waren jetzt schon seit drei Tagen unterwegs. Aber noch immer kein Hinweis. So langsam ging einem das echt auf die Nerven! Niemand wusste etwas über den Wald. „Was soll der Scheiß, Gray?“, meckerte Natsu wütend. „Aye! Der Master gibt uns eine völlig wertlose Information!“, pflichtete Happy bei.

„Was kann ich denn dafür, dass er nichts genaues weiß, Arschloch?!“, zischte Gray und starrte seinen Kameraden wütend an. „Wie hast du mich gerade genannt?“, knurrte Natsu bedrohlich.

„Du hast mich schon verstanden, hässlicher Feuerspucker!“

„Halt die Fresse, Eis-Bubie!“

Bevor sie sich die Köpfe einschlagen konnten wurden diese von einer Eiskugel umschlossen. Erschrocken hampelten sie rum und versuchten das Eis zu zerbrechen.

„Also wirklich...Habe ich nicht gesagt, dass ich keine Streiterein möchte?!“, meinte Lyon nur kopfschüttelnd. „Also ich finde du kannst die beiden so lassen...“, brummte Gajeel begeistert. Dann grinste er hämisch. Er sprang Natsu an und drückte diesen zu Boden. Mit Eisenringen hielt er ihn gefangen. Grinsend nahm er sich einen Stift und begann auf dem Eis zu kritzeln. Natsu schrie währenddessen wie ein Verrückter, was man nur leise vernahm. „Gajeel, was machst du denn da?“, meinte Lily und sah seinen Partner nicht gerade erfreut an. „Ich verschönere das Gesicht des Salamanders!“, grinste der Schwarzhairige und ließ nach einer Weile von Natsu ab. Dieser sah nun etwas...anders aus. Um die Stelle wo seine Augen waren prankten zwei schwarze Kreise. Darin waren weitere Kreise gemalt. Lange Wimpern zierte die Augen. Auch sein Mund sah mehr weiblicher aus. Gajeel kicherte. Lyon betrachtete das Ganze. Dann sah er Gajeel an. „Stellst du ihn dir so Nachts vor, oder was?“, fragte er skeptisch. Gajeel sah Lyon zunächst perplex an. Dann wurde er immer wütender. „GANZ SICHER NICHT!! ICH BIN DOCH NICHT SCHWUL!! ICH LIEBE EIN MÄDCHEN, VERDAMMT!!“, brüllte er sauer. Sobald er es ausgesprochen hatte bereute er es sogleich. Feuerrot drehte er den anderen den Rücken zu. „Ach, du bist verliebt?“, fragte Lyon interessiert.

Was war bloß los mit diesem Kerl? Schon den ganzen Weg hatte er nur über die Liebe geplappert...!

„N-nein...das war ge-gelogen...Vergiss es einfach!!“, stammelte der Dragon Slayer verlegen und wurde, wenn es denn wirklich ging, noch roter. Lyon begann zu lachen.

„Hey! Du musst doch nicht verlegen sein. Die Liebe ist eine wirklich tolle Sache! Das habe ich erkannt nachdem ich die wundvolle Juvia getroffen habe!“, meinte er, wobei er Gajeel einen Arm um die Schulter legte.

Natsu kringelte sich bereits vor Lachen auf dem Boden. Gray war stock steif.

„Wie auch immer...Ich bin nicht verliebt, Punkt! Gehen wir weiter die Mädchen suchen! Hier muss es doch irgendwo jemanden geben der einen Hinweis hat“, murmelte er und sah sich um. „Ja...Ich habe einen“, sagte jemand hinter ihnen. Alle drehten sich um und schauten einen Mann mit rotbraunen Haaren an. Er stand lächelnd vor ihnen. „Hay. Mein Name ist Zura Magneta. Ich habe gehört ihr sucht den Wald im Osten?“ Alle vier nickten. „Weißt du etwa wo er ist?!“, wollte Natsu eigentlich sagen, doch alles was er von sich gab war kaum zu verstehen. Gray sah Lyon auffordernd an. „Hört ihr auf zu streiten?“ Ein Nicken seines alten Mitschülers. Mit einer Handbewegung zersprang das Eis. Dies ließ Natus Redefluss allerdings nicht versiegen. Aufgeregt stellte er dem Mann etliche Fragen. Dieser fühlte sich leicht bedrängt. „Ano...“

„Natsu, komm her!“, befahl Gray, packte Natus Oberkörper und fror diesen ein. „KÖNNT IHR MAL AUFHÖREN MICH IN EINE EISSÄULE ZU VERWANDELN???!“, schrie Natsu verärgert. „Du würdest nur wieder rumzeteren...Sei jetzt einfach mal still, sonst friere ich dich ganz ein!“, knurrte Gray und sah den Mann bittend an. „Also...Was wissen Sie über den Wald?“, fragte er.

„Nun ja...Er liegt wirklich tief im Osten...Er wird übrigens auch: 'Der Wald des Todes' genannt. Niemand ist je aus ihm le...“ „Ja ja...Diese ganze Lebendigkeits-Geschichte interessiert mich nicht. Ich muss meine Freunde retten, also rede schon!“, unterbrach ihn Natsu. Der Mann war zunächst etwas verwundert, dann lächelte er. „Schön...Er ist einen Kilometer hinter Clover. Diese Stadt dürft euch bekannt sein. Das ist der Ort, an dem die Gildenmaster ihr reguläres Treffen abhalten. Wenn ihr jetzt den Zug nehmen würdet, dann wärt ihr in 9 Stunden dort“ Bei dem Wort 'Zug' ließ Natsu sich hängen. Ihm war schon wieder übel. Schon allein von der Vorstellung. „Hey, Natsu...Hör auf mit dem Scheiß! Kotz mir nicht auf die Schuhe!“, rief Gray und brachte sich in Sicherheit. „Schafft der Kübel das?“, fragte Gajeel. Natsu funkelte ihn an, doch bevor er was sagen konnte wurde er von Lyons und Grays Blick unterbrochen. Sie hatten schon ihre Hände gehoben und diese leuchteten in einem gefährlichen Blau-Weiß. Beleidigt drehte Natsu sich um. „Ihr müsstet das irgendwie schon schaffen. Der nächste Zug nach Clover müsste...In einer halben Stunde fahren. Der Bahnhof ist nicht weit weg von hier. Das müsstet ihr in zehn Minuten schaffen. Immer weiter da lang und dann...“ „Danke! Wir wissen wo das ist“, unterbrach ihn dieses Mal Gray. Entschlossen stapfte er los. „Also ich weiß es nicht...“, entgegnete Lyon schulterzuckend und folgte dem Schwarzhaarigem. Auch Gajeel ging ihnen nach. Panther Lily schwebte schweigend neben ihm her. „Hey!! Was ist mit mir???!“, schrie Natsu. Happy versuchte ihn zu befreien indem er an seinem Ohr zog. „Aua! Happy! Das tut weh!“, meckerte Natsu. „Warte...Ich helfe dir“, meinte der Mann freundlich. Er legte seine Hand auf das Eis. Sie leuchtete kurz auf. Das Licht, dass ausgestrahlt wurde fühlte sich warm an. Das Eis begann langsam zu schmelzen. Eine Sekunde später wurde es zu Wasser und platschte auf den Boden. „Wie hast du das gemacht?“, fragte Natsu beeindruckt. „Ich weiß noch von damals, dass man es mit Feuer nicht schmelzen konnte“, erinnerte er sich. Dann stutzte er. „VERDAMMT! DAS WAR JA NUR BEI LYON SO!!“, schrie er entsetzt. Der Mann lachte. „Ich kann Magie absaugen und sie speichern. Aber keine Sorge. Ich habe nichts von dir genommen“, versicherte er dem jungen

Feuermagier. „Das will ich aber auch hoffen. Ich hasse es wenn mir jemand mein Feuer klaut!“, meinte Natsu düster bevor er den anderen hinter her lief. „Komm, Happy!“ „Aye Sir!“

Am Bahnhof angekommen überkam Natsu ein mulmiges Gefühl. Er musste den Würgereiz unterdrücken um nicht zu kotzen. 9 verdammte Stunden in einem Zug! Ob er das überleben würde? Er musste! Für seine Freunde! Für Lucy!

Wenige Minuten später fuhr der Zug quietschend in den Bahnhof ein. Viele Leute stiegen aus. Irgendwann konnten die Vier schließlich einsteigen und suchten sich einen Sitzplatz. Lyon saß neben Natsu und Gray und Gajeel saßen ihnen gegenüber. Lyon seufzte schon seit einiger Zeit immer wieder. „Du hast dich total verändert...“, bemerkte Gray und es gefiel ihm nicht. Es nervte ihn irgendwie, dass Lyon so sentimental war. „Ich hoffe Juvia geht es gut! Wehe diese Typen legen Hand an sie!! Dann bring ich sie um!!“ Da war er ja wieder. Der sture, knurrende Lyon. So wollte Gray ihn haben. Er konnte sich mit dieser weichen Seite von seinem ehemaligen Freund nicht anfreunden. Aber auch er musste an sein Mädchen denken. Er sah, wie Lyon, aus dem Fenster. „Ob es ihnen gut geht?“, murmelte er. „Aye! Schließlich sind sie Magierinnen von Fairy Tail! Und außerdem ist Erza noch da! Ich würde mich nicht wundern, wenn sie uns entgegen laufen würden“, sagte Happy, der versuchte Natsu etwas Luft zu zufächern. Dieser saß völlig weggetreten auf der Bank.

//Levy...Halte durch! Ich komme und hole dich!//

Levy sah überrascht auf. War das gerade...? Nein, das hatte sie sich nur eingebildet.

„Mein Hintern tut weh...“, jammerten alle drei. Natsu hatte sich aus dem Fenster gelehnt. Kühler Wind strich ihm um die Nase. Er ließ ihn die Übelkeit ein wenig vergessen. Traurig sah er auf die Landschaft, die an ihm vorbei sauste.

Flashback...

„Natsu!“ Lucy kam lächelnd auf ihn zu. „Guten Morgen, Lucy!“, rief er ihr winkend entgegen. „Hey, sag mal...Bist du krank?“, fragte sie besorgt und legte ihre Hand auf Natsus Stirn. Dieser sah sie verwirrt an. „Ano...Nö? Wieso?“

„Na ja...“ Lucy wurde leicht rot und kratzte sich am Hinterkopf. „Du...warst heute noch gar nicht in meiner Wohnung...“, murmelte sie so leise, dass Natsu sie fast nicht verstanden hätte. „Achso, das!“, meinte er grinsend. „Ich hatte noch etwas zu erledigen und außerdem hast du immer gesagt, dass du das nicht wolltest. Also dachte ich mir, lass ich dich heute mal in Ruhe“, sagte er grinsend. Lucy wurde nun richtig rot. „H-Honto?!“ Er nickte fröhlich. „Also...Es stimmt zwar, dass ich mich immer aufrege...Demo...Irgendwie...Ist es so...Ach vergiss es!“ Krebsrot drehte sie sich um und lief zu Mira an die Bar. „Was hatte sie denn?“

Natsu sah ihr nach. Dann musste er grinsen. Auch seine Wangen begannen leicht zu glühen. //Sie ist echt süß wenn sie so rot wird...Moment!! Whaa?! Was denkst du denn da?!//

Flashback ende...

Er musste herausfinden, was sie ihm damals sagen wollte. Unbedingt und deswegen musste er sich zusammenreißen! Aber das Schaukeln brachte seinen Magen zum

rumoren. „Urgs“

„NATSU! WEHE!“, schrie Lyon entsetzt. Natsu saß halb auf ihm drauf, da Lyon am Fenster saß. Es hatte ihn bis jetzt nicht gestört, aber als Natsu auffällig zu würgen begann, wurde dem Eismagier etwas mulmig zu Mute. Doch es half nichts. Natsu entleerte seinen Magen. Der Gestank des Erbrochenen und der Magensäure drang in die Nasen der anderen. Gajeel mit seiner feinen Nase ging sofort K.O. Lyon und Gray hingegen empfanden es nicht als SO schlimm. Allerdings war es echt eklig!

„Wie lange noch?“, fragte Gray, während er sich die Nase zuhielt. „Noch...6 Stunden...“, stöhnte Lyon nach einem Blick auf die Uhr. Beide Eismagier ließen den Kopf hängen. „Hätten wir doch nur Wendy bei uns...“, jammerte Gray. Doch dann fiel ihm ein, dass ihr Zauber nicht mehr wirkte. Natsu war immun geworden. „Och nööö...“

~~~~~

**\*Honto?= Wirklich?**

**\*\*Demo= Aber**

**\*\*Arigato= Danke**

**Juhu! Das dritte Kapi ist fertig :DD Aber es ist wieder so kurz TT.TT GOMEN!!  
Ano...Ich freue mich schon jetzt über jeden, der das Lesen wird und dem es auch gefallen wird \*-\* Arigato! ;)  
Bis zum nächsten Mal!!**

**Im nächsten Kapitel:**

**„Ach Romeo...“**

**Immer noch sind die vier Jungen im Zug unterwegs. Natsu ist dem Rande seiner Existenz sehr nahe...Jeder denkt an andere Dinge, aber alle haben nur das eine Ziel vor ihren Augen. Die Fairy Tail Damen zu retten!  
Allerdings ist unbekannte Verstärkung schon unterwegs.  
Let's go! Natus Mini-Me!**